



Abteilung 13

→ Umwelt und  
Raumordnung

siehe Verteiler!

Referat Bau- und Raumordnung

Bearb.: Mag. Andrea Teschinegg  
Tel.: +43 (316) 877-4195  
Fax: +43 (316) 877-3490  
E-Mail: abt13-bau-  
raumordnung@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

— GZ: ABT13-269095/2020-31

Graz, am 31.07.2025

Ggst.: Informationen an Gemeinden und Raumplaner, Erweiterungen  
der Schnittstellen ÖEP und FWP – Datenübergabe an das GIS-  
Steiermark

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass die Datenschnittstellen des GIS-Steiermark für die Übermittlung des Örtlichen Entwicklungsplanes und des Flächenwidmungsplanes um die in den beiliegenden Anlagen angeführten Ebenen bzw. Planzeichen erweitert bzw. adaptiert wurden. Die Gesetzesnovellierungen der vergangenen Jahre (z.B. Zentrumsregelung, Geruchszenen, Zweitwohnsitze) und die Entwicklungsprogramme für die Sachbereiche erneuerbare Energie-Solarenergie und Naturgefahren bedingen die Verwendung von neuen Planzeichen.

Wir ersuchen Sie diese Adaptierungen, die der Vereinheitlichung der Raumordnungspläne dienen, ab sofort anzuwenden.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Steiermärkische Landesregierung  
Der Abteilungsleiter i.V.

Mag. Andrea Teschinegg  
(elektronisch gefertigt)

Verteiler:

1. Alle Gemeinden in der Steiermark – per Mail
2. Raumplaner – per Mail
3. ZT Kammer Steiermark und Kärnten – per Mail: [office@ztkammer.at](mailto:office@ztkammer.at) mit dem Ersuchen um  
Weiterleitung an die mit Raumordnungsangelegenheiten befassten relevanten Büros
4. Mag. Johannes Absenger / Wirtschaftskammer Steiermark zur Kenntnisnahme –  
per Mail: [Johannes.absenger@wkstmk.at](mailto:Johannes.absenger@wkstmk.at)



## Digitale Schnittstelle Entwicklungsplan

### Ebenen

#### 1. Ersichtlichmachung - Nutzungsbeschränkungen

##### Beschreibung

*Gefahrenzonen BWV:* Ergänzung im Punkt 1 der Anlage 1 zur PZVO 2016 betreffend Gefahrenzonen der BWV. Für weitere Erläuterungen wird auf die PZVO 2016 – Anlage 2 (FWP) Nr. II. B. (4) verwiesen.

Beschreibung	Grafik – Darstellung lt. Anhang 2 Flächenwidmungsplan
<b>WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN, HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE und GEFahrenZONEN BWV</b> lt. Anlage 2 (FWP) Nr. II. B. (4)	

## 5. Ersichtlichmachung – Vorrangzonen

**Ebenenname:** vorr

**Struktur:** Polygon

Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C

C=Character

WIDMUNG	Beschreibung
V-PV	Vorrangzone Photovoltaik-Freiflächenanlage (Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Erneuerbare Energie – Solarenergie)
V-PV-ST	Photovoltaik-Einzelstandortverordnung

### Beschreibung

**Vorrangzone Photovoltaik-Freiflächenanlage:** Ergänzendes Planzeichen entsprechend § 4 Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Erneuerbare Energie – Solarenergie iVm den zugehörigen Erläuterungen.

**Photovoltaik-Einzelstandortverordnung:** Ergänzendes Planzeichen zur Ersichtlichmachung von verordneten Photovoltaik-Einzelstandorten

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung + Zusatz	Bedeutung
	Linie 0,7mm türkis (121) mit Halbkreisbegleiter (leichte Schraffur) Text mittig	vorr	V-PV	<b>Vorrangzone Photovoltaik-Freiflächenanlage</b> (Entwicklungsprogramm für den Sachbereich erneuerbare Energie – Solarenergie)
	Linie 0,7mm türkis (121) mit Halbkreisbegleiter (leichte Schraffur) Text mittig	vorr	V-PV-ST	<b>Photovoltaik-Einzelstandortverordnung</b>

## 6. Gebiete mit baulicher Entwicklung

**Ebenenname:** bew

**Struktur:** Polygon

Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C
ZSW_BP	25	C
ZSW_UO	25	C
ZSW_EF	25	C

C=Character

WIDMUNG	ZSW_BP	ZSW_UO	ZSW_EF	Beschreibung
T	B P	- R S T	e ze zw	<p><b>Tourismus, Zweitwohnsitz</b>            B = Bestand    P = Potential</p> <p>- = kein SSP            R = im Regionalplan festgelegter SSP            S = örtlicher SSP            T = touristischer SSP</p> <p>e = nur Erholungsgebiet            ze = Zweitwohnsitz- und Erholungsgebiet            zw = nur Zweitwohnsitzgebiet</p>

SSP...Siedlungsschwerpunkt

### Beschreibung

*Tourismus, Zweitwohnsitz:* Ferienwohngebiete werden zu Zweitwohnsitzgebieten. In der Spalte ZSW\_EF (Ebene bew.shp WIDMUNG = T) ist anstelle von f (Ferienwohngebiet) nun zw für (Zweitwohnsitzgebiet) zu verwenden. Die ehemalige Kombination von Erholungsgebiet und Ferienwohngebiet wird zu Zweitwohnsitzgebiet und Erholungsgebiet, was mit ze abzukürzen ist.

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung + Zusatz	Bedeutung	
  255 - 0 - 255 50% transparenz	Bestand: solid magenta (6) mit Transparenz 50% Potential: Punktraster magenta (6) Text mittig in Fläche	bew	+ B P	T - R S T	<p><b>Tourismus</b>            B = Bestand    P = Potential</p> <p>- = kein SSP            R = im Regionalplan festgelegter SSP            S = örtlicher SSP            T = touristischer SSP</p> <p>e = nur Erholungsgebiet            ze = Zweitwohnsitz- und Erholungsgebiet            zw = nur Zweitwohnsitzgebiet</p>

## 7. Beschränkung für Gebiete mit baulicher Entwicklung

**Ebenenname:** bew\_beschr

**Struktur:** Polygon

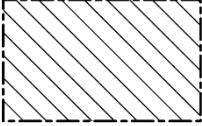
Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C
ZSW	25	C

C=Character

WIDMUNG	ZSW	Beschreibung
zz		Zentrumzone

### Beschreibung

**Zentrumzone:** Ergänzendes Planzeichen entsprechend § 2 (1) Z39a iVm § 22 (5) StROG 2010.

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung + Zusatz	Bedeutung
	Randlinie 0,35mm strichiert lang kurz (2,8mm 0,7mm), Schraffur 0,25mm / -45°, 2.1mm separiert, Schwarz	bew_beschr	zz	<b>Zentrumzone</b>

## 9. Örtliche Vorrangzonen/Eignungszonen

**Ebenenname:** ovor

**Struktur:** Polygon

Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C
ZSW	25	C

C=Character; ZSW=Zusatzwidmung

WIDMUNG	ZSW	Beschreibung
ov	bga bmh gta wak wka pva apv	Örtliche Vorrangzone/Eignungszone bga = Biogasanlage bmh = Biomasseheizanlage gta = Geothermieanlage wak = Wasserkraftanlage wka = Windkraftanlage pva = Photovoltaikanlage apv = Agri-Photovoltaikanlage

### Beschreibung

Die ZSW eva (Energieerzeugung) wird durch Spezifizierungen ersetzt. Die Darstellung wird beibehalten und mit dem Eintrag von ZSW beschriftet (z.B.: bga für Biogasanlage). Das Kürzel „apv“ wird als Zusatzwidmung neu eingeführt und steht für eine kombinierte Nutzung als Agrarfläche und Photovoltaikanlage, sogenannte Agri-Photovoltaikanlagen (vgl. § 2 (1) Z1 StROG 2010).

Anmerkung örtliche Vorrangzone/Eignungszone für militärische Zwecke: Diese wird mit Linienschraffur grün (3) (vgl. ovor – Erholung) dargestellt und mit „mil“ beschriftet.

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ()	Ebenen Name	Widmung + Zusatz	Bedeutung
	Linienschraffur braun (33) 0,25mm / 45°, Beschriftung Rechteck schwarz mit Zusatzwidmung als Text	ovor	ov + bga, bmh, gta, wak, wka, pva, apv	<b>Örtliche Vorrangzone/Eignungszone</b> bga = Biogasanlage bmh = Biomasseheizanlage gta = Geothermieanlage wak = Wasserkraftanlage wka = Windkraftanlage pva = Photovoltaikanlage apv = Agri-Photovoltaikanlage
	Linienschraffur grün (3) 0,25mm / 45°, Beschriftung Rechteck schwarz mit Zusatzwidmung als Text	ovor	vez + mil	<b>Örtliche Vorrangzone/Eignungszone</b> mil = Militär

## 10. Festlegung – Immissionsbelastete Bereiche

**Ebenenname:** immif

**Struktur:** Polygon

Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C

C=Character

WIDMUNG	ZSW	Beschreibung
GERU	-	Geruchszone
kGERU	-	keine Geruchszone
kthb	-	kein Tierhaltungsbetrieb

### Beschreibung

Das Punktsymbol für Tierhaltungsbetriebe wird durch die Geruchszone (GERU) ergänzt bzw. in Folge ersetzt.

*Keine Geruchszone* sind Flächen entsprechend § 22 (6) Z1 StROG 2010. Das sind Flächen, für die auf Grund ihrer Entfernung zu Siedlungs- oder Freiraumentwicklungsbereichen keine Geruchszenen gem. § 27 (1) erster Satz und (2) erster Satz StROG 2010 auszuweisen sind.

*Kein Tierhaltebetrieb* sind Flächen entsprechend §22 (6) Z2 StROG 2010. Das sind Flächen, in denen Tierhaltungsbetriebe ab einer Anzahl von Plätzen für 450 Sauen, 1.400 Mastschweine, 40.000 Legehennen, Junghennen, Mastelterntiere, Truthühner oder 42.500 Mastgeflügel ausgeschlossen sind.

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung	Bedeutung
	Randlinie schwarz strichliert (0,35mm), Schraffur 0,25mm braun (246) linksgeneigt Abstand 4mm	immif	GERU	Geruchszone
	Strichlierte schwarze (0) Linie 0,5mm und 2mm breitem außenseitigem Schraffurband (eng) grau (251), Text außenseitig als Linienbegleiter	immif	kGERU	keine Geruchszone
	Strichlierte schwarze (0) Linie 0,5mm und 2mm breitem innenseitigem Schraffurband (eng) braun (246), Text innenseitig als Linienbegleiter	immif	kthb	kein Tierhaltebetrieb

# Digitale Schnittstelle Flächenwidmungsplan

## Ebenen

### Nutzung

**Ebenenname:** nutz\_f

**Struktur:** Polygon

Item-Name	Length	Precision	Scale	Type
WIDMUNG	25	-	-	C
ZSW	25	-	-	C
MIND	-	6	2	F
MAXD	-	6	2	F
MAXH	-	6	2	F

C=Character, F=Float, ZSW=Zusatzwidmung, MIND=Mindestdichte, MAXD=Maximaldichte, MAXH=Maximale Höhe

WIDMUNG	ZSW	Beschreibung
ZW	-	Zweitwohnsitzgebiete
eva	apv	apv = Agri-Photovoltaikanlage
mil	-	Militärische Zwecke (§ 33 (3) Z1)

**Ebenenname:** dars\_begr\_I (unverändert)

**Struktur:** Polylinie

Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C

C=Character

WIDMUNG	Beschreibung
Begrenzung	Begrenzungslinie bei Bedarf

## Beschreibung

**Zweitwohnsitzgebiete:** Die Widmung FW (Ferienwohngebiete) wird aufgelassen und durch Zweitwohnsitzgebiete ersetzt. Zweitwohnsitzgebiete werden wie ehemalige Ferienwohngebiete dargestellt, jedoch mit „ZW“ beschriftet. Die Ebene DARS\_BEGR\_I für die eventuell notwendige Trennlinie bleibt unverändert.

**Agri-Photovoltaikanlage:** Die Sondernutzung im Freiland Photovoltaikanlage in Kombination mit Agrarischer Nutzung wird farblich gleich wie Photovoltaikanlagen dargestellt, jedoch mit „apv“ beschriftet.

**Militärische Zwecke:** Werden vollflächig grün (rgb: 153-204-0) dargestellt und mit „mil“ beschriftet.

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung + Zusatz	Bedeutung
	Vollflächig ohne Randlinie, dunkel rosa (11), Text mittig in Fläche, [strichlierte Begrenzung 0,25 schwarz nur bei Unterscheidungsbedarf]	nutz_f dars_begr_I	ZW	<b>Zweitwohnsitzgebiete</b>
	Vollflächig ohne Randlinie, braun (14), Text nur Zusatzwidmung [strichlierte Begrenzung 0,25 schwarz nur bei Unterscheidungsbedarf]	nutz_f dars_begr_I	eva + apv	<b>Sondernutzung im Freiland für Energieerzeugungs- u. Versorgungsanlage</b> apv = Agri-Photovoltaikanlage
	Vollflächig ohne Randlinie, olivgrün (62), Text mittig in Fläche [strichlierte Begrenzung 0,25 schwarz nur bei Unterscheidungsbedarf]	nutz_f dars_begr_I	mil	<b>Sondernutzung im Freiland für „militärische Zwecke“</b>

**Ebenenname:** beschr\_f**Struktur:** Polygon

Item-Name	Length	Precision	Scale	Type
WIDMUNG	25	-	-	C
ZSW	25	-	-	C
MIND	-	6	2	F
MAXD	-	6	2	F
MAXH	-	6	2	F

C=Character, F=Float, ZSW=Zusatzwidmung, MIND=Mindestdichte, MAXD=Maximaldichte, MAXH=Maximale Höhe

WIDMUNG	ZSW	Beschreibung
(ZW-A)	-	Beschränkungszone für Zweitwohnsitze
(T-A)	-	Ausschlusszone für Bauten für touristische Nutzungen im WR und/oder WA
(W-A)	-	Kerngebiet mit Ausschluss Wohnen
(be)	-	Einschränkung bauliche Anlagen in Sondernutzungen im Freiland
(oz)	-	KG Fortführung ohne Zentrumszone

## Beschreibung

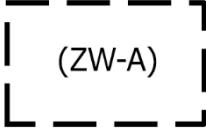
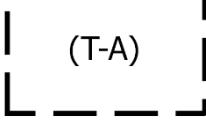
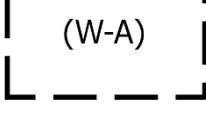
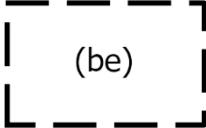
*Beschränkungszone für Zweitwohnsitze* sind Flächen entsprechend § 30 (2) StROG 2010. Sie wird analog zu den Ausschlussbereichen (z.B. für Einkaufszentren) dargestellt, jedoch mit „(ZW-A)“ beschriftet.

*Ausschlusszone für Bauten für touristische Nutzungen im WR und/oder WA* sind Flächen entsprechend § 30 (2a) StROG 2010. Sie wird analog zu den Ausschlussbereichen (z.B. für Einkaufszentren) dargestellt, jedoch mit „(T-A)“ beschriftet.

*Kerngebiet mit Ausschluss Wohnen:* Dieses wird analog zu den Ausschlussbereichen (z.B. für Einkaufszentren) dargestellt, jedoch mit „(W-A)“ beschriftet.

*Einschränkung bauliche Anlagen in Sondernutzungen im Freiland:* In der Ebene beschr\_f werden analog zum Ausschluss baulicher Anlagen Einschränkungen baulicher Anlagen dargestellt. Sie werden jedoch mit „(be)“ beschriftet.

*KG Fortführung ohne Zentrumszone:* In der Ebene nutz\_f erfolgt die Darstellung als Kerngebiet in gewohnter Weise. Die Ebene beschr\_f kennzeichnet die Flächen von Kerngebieten, für die im ÖEK keine Zentrumszonen festgelegt sind, mit der Widmung „(oz)“. Graphisch erfolgt diese Kennzeichnung durch ein zusätzliches unregelmäßiges Punktraster.

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung	Bedeutung
	Randlinie schwarz strichliert 0,7mm und Text mittig	beschr_f	(ZW-A)	<b>Beschränkungszone für Zweitwohnsitze</b>
	Randlinie schwarz strichliert 0,7mm und Text mittig	beschr_f	(T-A)	<b>Ausschlusszone für Bauten für touristische Nutzungen im WR und/oder WA</b>
	Randlinie schwarz strichliert 0,7mm und Text mittig	beschr_f	(W-A)	<b>Kerngebiet mit Ausschluss Wohnen</b>
	Randlinie schwarz strichliert 0,7mm und Text mittig	beschr_f	(be)	<b>Einschränkung bauliche Anlagen in Sondernutzungen im Freiland</b>
 51 - 51 - 51	Unregelmäßiges graues (250) Raster bestehend aus Quadraten mit 0,3mm Seitenlänge und Text mittig	beschr_f	(oZ)	<b>KG Fortführung ohne Zentrumszone</b>

## Bebauungsplan-Zonierungsplan

**Ebenenname:** ersl\_zoni\_f

**Struktur:** Polygon

Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C

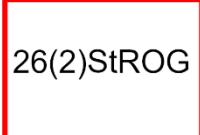
C=Character

WIDMUNG	ZSW	Beschreibung
26(2)StROG	-	Festlegungen gemäß § 26 (2) Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010, 2. Satz
afg	-	Sondernutzung im Freiland für Auffüllungsgebiete

### Beschreibung

*26(2)StROG:* Gebietsweise Festlegungen zur Bebauung und Freiraumgestaltung, Höhenentwicklung, zu nicht bebaubaren Flächen und Regelungen zur Geländeveränderung gemäß § 26 (2) StROG 2010 werden durch eine rote Randlinie dargestellt.

*Auffüllungsgebiete:* Aufnahme der Auffüllungsgebietsabgrenzungen in den Bebauungsplan-Zonierungsplan.

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung	Bedeutung
 26(2)StROG 255 - 0 - 0	Randlinie rot (10) 0,7mm	ersl_zoni_f	26(2)StROG	<b>Festlegungen gem. § 26 (2) StROG 2010, 2. Satz</b>
 afg 63 - 255 - 0	Randlinie grün leuchtend (80) 0,7mm	ersl_zoni_f	afg	<b>Sondernutzung im Freiland für Auffüllungsgebiete</b>

## Überörtliche Festlegungen aus Sachprogrammen des Landes

**Ebenenname:** uero\_f

**Struktur:** Polygon

Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C

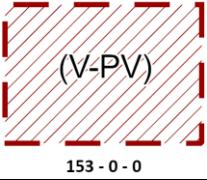
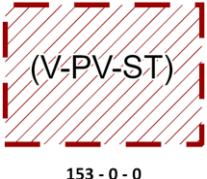
C=Character

WIDMUNG	Beschreibung
(V-PV)	Vorrangzone Photovoltaik-Freiflächenanlage
(V-PV-ST)	Photovoltaik-Einzelstandortverordnung

### Beschreibung

**Vorrangzone Photovoltaik-Freiflächenanlage:** Ergänzendes Planzeichen entsprechend § 4 Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Erneuerbare Energie – Solarenergie iVm den zugehörigen Erläuterungen.

**Photovoltaik Einzelstandortverordnung:** Ergänzendes Planzeichen zur Ersichtlichmachung von verordneten Photovoltaik-Einzelstandorten

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung	Bedeutung
	Braune (14) Randlinie strichiert 0,7 Text mittig (+Schraffur)	uero_f	(V-PV)	<b>Vorrangzone Photovoltaik-Freiflächenanlage</b> (Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Erneuerbare Energie – Solarenergie)
	Braune (14) Randlinie strichiert 0,7 Text mittig (+Schraffur)	uero_f	(V-PV-ST)	<b>Photovoltaik-Einzelstandortverordnung</b>

## Wasserwirtschaftliche Nutzungsbeschränkungen, Hochwassergefährdungsbereiche und Gefahrenzonen BWV

**Ebenenname:** ersl\_howa\_I

**Struktur:** Polylinie

Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C

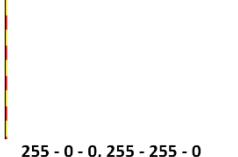
C=Character

WIDMUNG	Beschreibung
RZ	Rote Gefahrenzone
GZ	Gelbe Gefahrenzone
BLFB	Blauer Funktionsbereich
RGFB	Rotgelber Funktionsbereich

### Beschreibung

Die Roten und Gelben Gefahrenzonen der Bundeswasserbauverwaltung werden ähnlich zu den Gefahrenzonen der WLV dargestellt, wobei jedoch in jedes Dreieck ein zusätzlicher kleiner Punkt gezeichnet wird. Die Blauen Vorbehaltsbereiche der WLV unterscheiden sich von den Blauen Funktionsbereichen der BWV im Winkel der Schraffur (-75°). Der rotgelbe Funktionsbereich wird mit einer äußeren schwarzen Linie und einer inneren rotgelben Linie dargestellt. Diese Linie läuft häufig mit der Roten oder Gelben Gefahrenzone konform. Um beide Linien zu erkennen, ist sie über der Gefahrenzone zu zeichnen, die durch die Dreiecke ersichtlich bleibt.

Rechnerische und gutachterliche Rote bzw. Gelbe Zonen, die aneinander Grenzen können zu einer gemeinsamen Zone zusammengefasst werden.

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung	Bedeutung
 255 - 0 - 0	Schwarze Randlinie 0,25mm, 2mm große innen gerichtete Dreiecke + schwarze Umrandung + rote (1) Flächenfarbe mit schwarzem Punkt	ersl_howa_I	RZ	<b>rote Gefahrenzone</b> der Bundeswasserbauverwaltung
 255 - 255 - 0	Schwarze Randlinie 0,25mm, 2mm große innen gerichtete Dreiecke + schwarze Umrandung + gelbe (2) Flächenfarbe mit schwarzem Punkt	ersl_howa_I	GZ	<b>gelbe Gefahrenzone</b> der Bundeswasserbauverwaltung
 63 - 0 - 255	schwarze Randlinie 0,25mm, Schraffur -75° geneigt blau (180) 0,25mm, Abstand 1,4mm	ersl_howa_I	BLFB	<b>Blauer Funktionsbereich</b>
 255 - 0 - 0, 255 - 255 - 0	Schwarze Grundlinie 0,3mm (0), rote Decklinie 0,2mm (1) und weitere strichlierte gelbe Decklinie 0,2mm (2), wobei die Decklinien um 0,1mm nach innen versetzt sind	ersl_howa_I	RGFB	<b>Rotgelber Funktionsbereich</b>

## Nutzungsbeschränkung durch Immissionen

**Ebenenname:** ersl\_imm\_f

**Struktur:** Polygon

Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C

C=Character

WIDMUNG	ZSW	Beschreibung
GERZ	-	Geruchszone

### Beschreibung

Das Punktsymbol für Tierhaltungsbetriebe unter G=20, der Geruchsschwellenabstand (GER) sowie der Belästigungsbereich (BEL) werden durch die Geruchszone (GERZ) ergänzt bzw. in Folge ersetzt.

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung	Bedeutung
	Randlinie schwarz strichliert (0,35mm), Schraffur 0,25mm braun (246) linksgeneigt Abstand 4mm	ersl_imm_f	GERZ	<b>Geruchszone</b>

**Ebenenname:** ersl\_imm\_I**Struktur:** Polylinie

Item-Name	Length	Type
WIDMUNG	25	C

C=Character

WIDMUNG	ZSW	Beschreibung
NXXDB	BAHN FLUGPLATZ STRASSE	Isophonen Nacht, xx steht für die konkrete Zahl des dB Wertes (z.B. N40dB) Beispiel: N40DB
TXXDB	BAHN FLUGPLATZ STRASSE	Isophonen Tag, xx steht für die konkrete Zahl des dB Wertes (z.B. T50dB) Beispiel: T50DB

## Beschreibung

Es werden die bisher fehlenden dB-Werte ergänzt. Bei der digitalen Abgabe sind als dB-Wert alle Ganzzahlen erlaubt. Die Einheit Dezibel ist mit DB in Großbuchstaben abgekürzt.

Grafik - Darstellung mit RGB-Farbwert	Grafik - Beschreibung mit ACI-Farbwert in ( )	Ebenen Name	Widmung + Zusatz	Bedeutung
	Hellgrau (254) / grau (253) / dunkelgrau (251) / schwarz (0) / blau (5) / magenta (6) / rot (1) strichlierte Linien 0,5, Text "T" oder "N" und Zusatzwidmung	ersl_imm_I	NXXDB TXXDB + BAHN FLUGPLATZ STRASSE	<b>ISOPHONEN</b> Linien gleicher Lärmbelastung für Tag (T) oder für Nacht (N) mit Angabe der Emissionsquelle Bahn, Flugplatz oder Straße als Zusatzwidmung